

setzt sich aus vielen Linien zusammen, die nach Westen hin die deutschen Eisenbahnen mit den niederländischen und belgischen in Verbindung bringen; nach Norden führen ihre Zweige zur Nordsee, nach Nordosten gehen sie über Hannover in die norddeutsche Gruppe über und nach Süden stehen sie mit den oberrheinischen Linien in Zusammenhang. Die oberrheinische Gruppe, die durch den Rhein in eine westliche und eine östliche geschieden wird, hat für jene Straßburg und Metz, für diese Frankfurt, Darmstadt und Karlsruhe zu Knotenpunkten. An mehreren Stellen bestehen Verbindungen mit den Schweizer und den französischen Bahnen. Das süddeutsche Netz setzt sich aus den bayerischen und württembergischen Bahnen zusammen. Als Hauptknotenpunkte kommen München, Ulm, Regensburg, Nürnberg, Würzburg und Stuttgart-Cannstatt in Betracht.

#### b. Wirtschaftlicher Wert der Eisenbahnen.

**Allgemeines.** Die Einführung der Eisenbahnen hat auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens eine vollständige Umwälzung hervorgerufen. Ja, man darf behaupten, daß sie der gesamten Kulturentwicklung der Völker ein schnelleres Tempo verliehen hat. Nicht nur Landverkehr und Binnenhandel, sondern auch Weltverkehr und Welthandel haben durch den Bau der Eisenbahnen eine gewaltige Förderung erfahren. Auf allen Gebieten der Gütererzeugung und des Güterverbrauchs, in den Fortschritten der Land- und Forstwirtschaft, des Bergbaues und der Industrie macht sich ihr Einfluß bemerkbar.

#### Worin äußert sich die wirtschaftliche Bedeutung?

1. Billigkeit in der Beförderung von Massengütern. Durch die Eisenbahnen hat der Gütertransport im Landverkehr eine große Erweiterung erfahren. Massengüter, die ihres geringen Wertes wegen die hohen Transportkosten des Landverkehrs bis dahin nicht tragen konnten, wurden vermöge der Eisenbahnen auf weite Strecken hin absatzfähig; denn die Kosten der Güterbeförderung gingen durch den Eisenbahnverkehr auf ein Drittel bis ein Viertel der Wagenfracht herab. Bei der ersten Anlage der Eisenbahnen zahlte man bei dem Transporte von Kohlen durch Frachtfuhrwerk für das Tonnenkilometer etwa 40 Pfennig; die Eisenbahn führte diese Leistung für 13 bis 14 Pfennig aus. Heute ist der Tarif sogar auf